

## **Praktikumsbericht Dublin 10.10-29.10.2021**

Mein Praktikum absolvierte ich in einem Kindergarten, neue Ansätze und Weiterentwicklungen von Erziehungsmethoden waren dort an der Tagesordnung.

Am ersten Tag kam ich erstmal etwas zu spät und traf eine erste Mitarbeiterin an der Türe welche mich zu der Managerin führte. Mit der Managerin unterhielt ich mich etwas über die Gründe warum überhaupt in einem Kindergarten/Vorschule und wie ich gerne eingeführt werden würde.

Folglich wurde ich dann einer internationalen Gruppe zugewiesen. Dort lernte ich dann meine zwei Kollegen kennen. Ein Junge der 24 war und aus Spanien kam und eine 54-jährige Ungarin. Auch die Kinder kamen von überall zum Beispiel Indien, Deutschland, Island und auch vielen weiteren Ländern was eine super Sache für mich war.

Ich wurde quasi direkt mit in die Gruppe geschmissen da es wohl die beste Art ist Kinder schnell kennenzulernen. Von 8:00 bis 12:30 war ich bei den kleinen Kindern welche 3 Jahre im Durchschnitt waren. Dann hatte ich bis 13:00 Pause in der ich in den nahegelegenen Supermarkt ging. Dann betreute ich noch von 13:00 bis 14:45 die älteren Kinder.

Ich werde nicht von jedem Tag einzeln erzählen da es wirklich jeden Tag derselbe Ablauf war.

Sobald ich angekommen war ging ich nach unten in die Küche und den Gemeinschaftsraum begrüßte alle und meldete mich kurz bei der Managerin. Danach ging ich dann zu den Räumen meiner Gruppe und begrüßte meine Kollegen und fing an etwas mit den Kindern zu spielen.

Der Kindergarten hatte übrigens einen klaren Ablauf der für alle Gruppen zeitlich angepasst war.

Nach dem spielen erklang dann ein Lied was den Kindern signalisierte es sei Zeit zum aufräumen womit dann die Kinder alles womit sie gespielt hatten zurücklegen mussten.

Meine eine Kollegin lies dann aus einem Buch vor und in der Zeit bereiteten wir den Morgensnack vor welcher einfach ein paar Früchte waren. Dann holten sich die Kinder kleine Stühle und aßen gemeinsam an kleinen Tischen.

Nach dem Essen räumten wir auf und die Kinder sollten sich kurz selber mit Comics beschäftigen während wir den Abwasch machten.

Weiter ging es dann damit das wir den Kindern die Jacken anzogen und wir in das äußere des Kindergartens gingen und die Kinder schließlich draußen spielten bis die Eltern sie abholten.

Dann hatte ich eine große Pause und konnte machen was ich möchte.

Nach meiner Pause kam ich dann zurück und die etwas Größeren kamen aus der Schule dann zu uns und machten Hausaufgaben. Sie konnten auch mit allem spielen und bekamen im Nachhinein dann auch ein warmes Mittagessen.

Dann war meine Zeit tatsächlich auch schon um und ich durfte gehen.

Ich finde die Kindergärtner machten dort einen unfassbar guten Job und ich fühlte mich sehr willkommen und wertgeschätzt. Generell hatte ich keine Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und lernte sehr viel und mein Respekt vor dieser Arbeit ist noch viel größer geworden.



